

# GOTTESDIENSTE und Begegnungen

## 27. April bis 04. Mai 2025



<i>Datum</i>	<i>Zeit</i>	<b>PFARRE MÜNSTER</b>
<b>So</b> 27.04.	08.30	WEISSER SONNTAG, SONNTAG DER GÖTTLICHEN BARMHERZIGKEIT <b><u>Hl. Messe – für die Pfarrgemeinde – Familiengottesdienst</u></b>
<b>Mo.</b> 28.04.	10.30	<b><u>Rosenkranz im Sozialzentrum</u></b>
	19.30	<b><u>Vortrag – Die neue Mitte der Pfarre Münster – im Widum</u></b>
<b>Di.</b> 29.04.	07.30	Hl. Katharina von Siena <b><u>Morgenlob – Frauentreff</u></b>
<b>Mi.</b> 30.04.	19.00	Hl. Pius <b><u>Hl. Messe – mit dem Gebet für:</u></b>  Für alle Verstorbenen der Siedlung Haus Familie Atzl Emma und Peter Geissler und verst. A.
<b>Do.</b> 01.05.	10.30	Hl. Josef, der Arbeiter <b><u>Hl. Messe – Diamantene Hochzeit Franz und Marianne Mair</u></b>
	10.30	<b><u>Hl. Messe – Sozialzentrum für die Pfarrgemeinde</u></b>
<b>Fr.</b> 02.05.	09. – 16.00	Hl. Athanasius <b><u>Anbedung Pfarrkirche</u></b>
	19.00	<b><u>Maiandacht Pfarrkirche</u></b>
<b>Sa.</b> 03.05.	19.00	Hl. Philippus und Hl. Jakobus <b><u>Hl. Messe – Florianimesse - mit dem Gebet für:</u></b>  Anschließend Agape und Ehrungen der Feuerwehr Münster im Gemeindesaal
<b>So</b> 04.05.	09.00	3. SONNTAG DER OSTERZEIT <b><u>Hl. Messe – Erstkommunion – mit dem Gebet für:</u></b> Verfolgten Christen

**Das ewige Licht brennt zur Ehre Gottes und im Gedenken an  
Marianna und Johann Winner und verstorbene Angehörige**

<b>Pfarre Jenbach</b>	<b>Pfarre Wiesing</b>
<b>So 27.04. 10.00 Hl. Messe</b>	<b>So 27.04. 09.00 Hl. Messe - Erstkommunion</b>
Di 29.04. 19.00 Rosenkranz	Di 29.04. 19.00 Hl. Messe
	Mi 30.04. 19.00 Rosenkranz
Do 01.05. 19.00 Hl. Messe	Do 01.05. 19.00 Maiandacht
Fr 02.05. 10.00 Wortgottesfeier Sozialzentrum 19.00 Hl. Messe	
Sa 03.05. 19.00 Hl. Messe-Floriani-Feuerwehrhaus	
<b>So 04.05. 10.00 Hl. Messe</b>	<b>So 04.05. 08.30 Hl. Messe</b>

## Papst Franziskus verstorben



Am Morgen des Ostermontags ist Papst Franziskus in die österliche Ewigkeit vorausgegangen. Als Nachklang der Osterbotschaft wird in den Gottesdiensten des Ostermontags immer das Emmaus-Evangelium gelesen. Zu den traurigen Emmausjüngern kommt zuerst unerkannt Jesus als Weggefährte hinzu. Durch seine Weggemeinschaft und schließlich beim Segen über das Brot werden sie getröstet und bekommen neue Hoffnung. Papst Franziskus war uns so ein Weggefährte, der mit den Menschen mitging und Hoffnung brachte. Bewusst besuchte er auf seinen

### Reisen

Menschen in Randgebieten der Welt und setzte sich ein für die Würde des Lebens, für einen neuen Stil der Synodalität und Partizipation in der Kirche und für den Frieden.

Im Detail ließ er gestern seinen Friedensappell für verschiedene Krisenherde der Welt verlesen. Sein letzter österlicher Segen gestern für den ganzen Erdkreis drückt sein Anliegen der Versöhnung, der Hoffnung und der Weggemeinschaft aus. Franziskus war es ein motivierendes Anliegen, den Glauben zu vertiefen, in der Erneuerung der Kirche nicht stehenzubleiben und den Menschen am Rand, den Armen, den Flüchtlingen und den Verfolgten nahe zu sein. Bei persönlichen Begegnungen mit ihm war ich immer wieder erstaunt über seine Wachheit, seine Präsenz und seine schlichte Freundlichkeit.

In Predigten, Impulsen und in seinen oft unerwarteten Handlungen war Papst Franziskus für mich ein Zeuge des Glaubens in einer ungeheuren Frische, der die mögliche Alternative zum Establishment aufzeigte. In seiner Osterbotschaft gestern betonte Franziskus, über den Horizont hinauszuschauen, Jesus zu suchen und nicht stehenzubleiben. Sein Glaube, sein Hoffen, sein Vermächtnis wird die Kirche weiter gestalten und voranbringen. Als Pilger der Hoffnung ist er uns mit einem österlichen, hoffnungsvollen Schlussakzent vorausgegangen.

Österliche Freude dir, Papst Franziskus!

*Generalvikar Roland Buemberger*

Papst Franziskus wird als großer Diener der Einheit für eine verwundete Welt in die Geschichte eingehen. Seine herzliche und authentische Art, den Dialog mit allen Menschen zu suchen und jenseits aller ethnischen, kulturellen und religiösen Barrieren einen gemeinsamen Weg zu gehen, bleibt uns und allen, die in Kirche und Gesellschaft Verantwortung tragen, als Auftrag und Verpflichtung.

Mit dem österlichen Segen hat sich der menschenliebende und mit prophetischem Charisma begabte Papst verabschiedet – und hinterlässt uns die Gewissheit, dass der Auferstandene immer gegenwärtig sein wird. Das tröstet, auch wenn ich jetzt den Tränen nahe bin.

*Bischof Hermann Glettler*

Das Begräbnis von Papst Franziskus wird am Samstag, 26. April 2025 ab 10:00 Uhr stattfinden. Die Überführung des Sarges in den Petersdom zur Aufbahrung bis zu diesem Termin ist für Mittwoch

Vormittag (23. April, 10:00 Uhr) angekündigt.

Die Trauerfeierlichkeiten werden live übertragen.

---

Seelsorgeraum Jenbach – Wiesing – Münster

**Pfarrprovisor MMMag. Xavier Sebastian:** Tel.: 0676-87307404

Sprechstunde: Mittwoch von 17.30 – 18.00 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung

**Seelsorgeraumleiter und Pfarrkurator Dipl. Pass. Markus Leitinger:** Tel.: 0676-87307073

Sprechstunde: Donnerstag von 09.00 – 11.00 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung

**Ständ. Aushilfspriester Cons. Franz Hofmann:** Tel.: 0664-3411469

Sprechstunde nach telefonischer Vereinbarung

**Diakon: Reinhard Macht:** reinhard.macht@sd.dibk.at

**Pastoralassistentin in Wiesing-Münster Maria Kirchler:** Tel.: 0676-87307497

Sprechstunden nach telefonischer Vereinbarung

**Pfarrhelferin Inka Hilscher:** 0677 – 620 57815

**Pfarre Jenbach:**

Di und Do 09.00 – 11.00 Uhr

Do 17.00 – 19.00 Uhr

Tel 05244-61296 oder 0676-87307483

E-Mail: pfarre.jenbach@dibk.at

**Pfarre Wiesing:**

Di 15.00 – 17.30 Uhr

Tel. 05244-62672 oder 0676-87307481

E-Mail: pfarre.wiesing@dibk.at

**Pfarre Münster:**

Mi 14.00 Uhr – 18.00 Uhr

Do 08.00 – 11.00 Uhr

Tel. 05337-93647 oder 0676-87307485

E-Mail: pfarre.muenster@dibk.at